

	<p>Experiment 9 Liegender Flaschenzug (Mit vorgegebenen Formel rechnen)</p>	 <p>Raum 115/ 117 (1.OG)</p>
---	--	--

Du hast sicherlich schon mit Deinen Mitschülerinnen/Mitschülern versucht den Betonklotz in beide Richtungen zu bewegen.

Was ist dir aufgefallen?

1

Möchtest Du nun wissen, welche **Kraft** Du auf beiden Seiten ausüben musst, um den Betonklotz zu Dir zu ziehen.

Daten zu dem Experiment:

Vorraussetzung: **Gewicht = Masse** ($[kg] * 10[\frac{m}{s^2}]$). **Das Gewicht wird in Newton [N] angegeben.**

1. Der Betonklotz hat eine Masse von 53 [kg], das entspricht einer **Gewichtskraft** von 530 [N]
2. Eine Rolle hat eine Masse von 0,5 [kg], dies entspricht einer **Gewichtskraft** von 5 [N]
3. Die Schnur auf der rechten Seite hat eine Masse von 0,5 [kg], das entspricht einer **Gewichtskraft** von 5 [N].
4. Die Reibung zwischen Seil und Rollen werden vernachlässigt.
5. Bei diesem Experiment darf man die Reibung zwischen dem Betonklotz und der Holzoberfläche nicht vernachlässigen. Man unterscheidet zwischen der Haftreibung und der Gleitreibung. Die Gleitreibung ist grundsätzlich kleiner als die Haftreibung. Die Reibungszahl beträgt bei der Haftreibung 0,70 und bei der Gleitreibung 0,3.

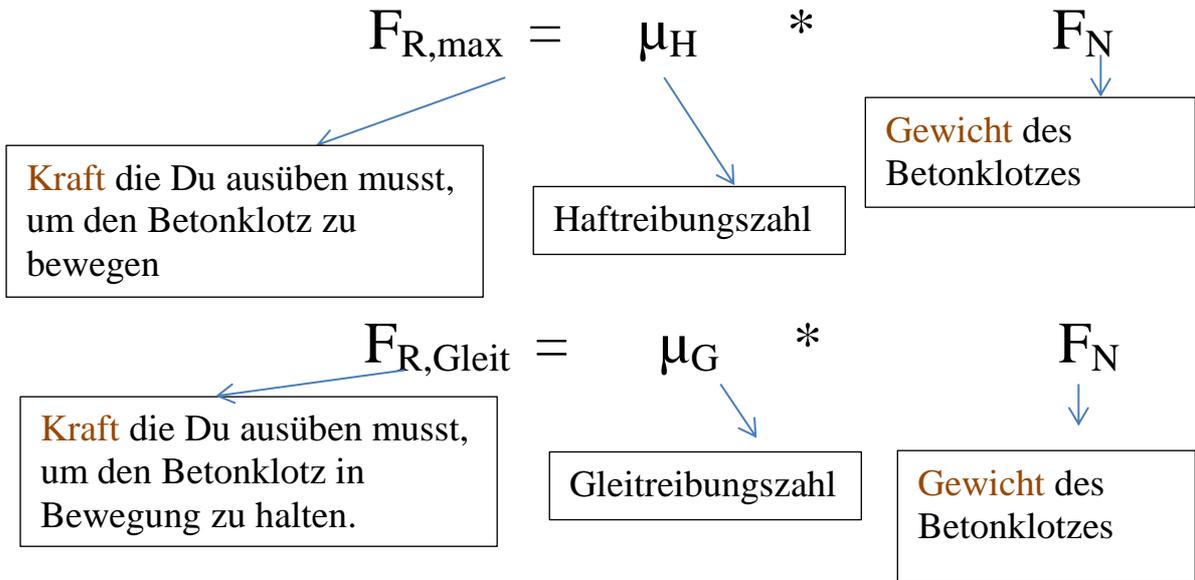
Linke Seite	Rechte Seite
	
	Anzahl der festen und losen Rollen
	Zähle die Anzahl der Zugseile
	Lies anschließend aufmerksam den Text zum Flaschenzugkasten

Du hast sicherlich ein Handy dabei. Dieses kannst Du nun als Taschenrechner nutzen!

	<p>Experiment 9 Liegender Flaschenzug (Mit vorgegebenen Formel rechnen)</p>	 <p>Raum 115/ 117 (1.OG)</p>
---	--	--

Welche Formeln benötigst Du:

2



Linke Seite	Rechte Seite
	
Rechnung:	Rechnung:
Ergebnis:	Ergebnis: